

Weiterbildung für Jodlerinnen und Jodler

Jodel – Theorie & Praxis

nr . **Das Jodellehrbuch «Jodel – Theorie & Praxis» ist in Zusammenarbeit der beiden diplomierten Gesangspädagoginnen und Jodlerinnen Nadja Räss und Franziska Wigger entstanden.**

In den kommenden Stubete-Ausgaben geben die Autorinnen einige Einblicke in das neue Lehrmittel und damit auch Tipps für Jodlerinnen und Jodler.



Franziska Wigger (links) und Nadja Räss bei der Arbeit für das neue Buch.

Das Brustregister

Im Jodelgesang kommt das Brustregister, welches in der Fachliteratur vor allem für die Männerstimme auch als Modalstimme bezeichnet wird, oft zum Einsatz. In diesem Register wird hauptsächlich auf den Vokalen o, a und e gejodelt. Das Brustregister ist nach oben begrenzt, kann aber durch gezieltes Stimmtraining nach oben erweitert werden. Der Brustregisterumfang der Jodelliedliteratur geht meist von «f» bis ca. «g1». Bei Naturjodel kann es vorkommen,

dass das Brustregister bis zum «c2» hochgezogen wird.

Aus der Physiologie

Beim Brustregister schwingen die Stimmlippen in ihrer ganzen Breite, wobei der Musculus Vocalis relativ entspannt ist und vom Ring-Schildknorpelmuskel nicht gestreckt wird. Es entsteht ein kerniger Klang.

Beim Hinaufziehen des Brustregisters, werden die Stimmlippen in ihrer vollen Masse möglichst weit gedehnt. Dies kann zu Verdickung der Stimmlippen führen. Daher ist es wichtig immer wieder auch stimmmentlappende Übungen zu machen.

Einige Übungen

Als Grundlage für die Erarbeitung des Brustregisters und auch um dieses zu erweitern, kann von der Sprech- und Rufstimme ausgegangen werden.

Um die Übungen leichter in die Praxis umsetzen zu können, werden folgende Zeichen verwendet:

- 👁 Vorstellungshilfe
- 🌀 Bewegungshilfe
- ((())) Klangvorstellung

* Töne mit einem Stern werden im Brustregister gesungen

*... Alle folgende Töne werden im Brustregister gesungen

- Grenzton. Mit diesem Ton ist der höchst oder tiefst mögliche Anfangston einer Übung gemeint. Dieser soll aber den stimmlichen Fähigkeiten angepasst werden.

Hallo-Übung



- 👁 in die Weite rufen
- 🌀 sich jemandem zuwenden und
- ((())) mit den Händen einen Trichter bilden, welcher zum Rufen dient mezzoforte, kernig

Gäjä-Übung



- 👁 sehr wach und präsent, aus den Augen singen
- 🌀 Töne mit den Fingern wegspicken hell, hinterlistig, spöttisch

Tipp Artikulation geschieht vor allem mit der Zunge, wobei der Kiefer locker bleibt.

Appenzeller-Übung



- 👁 grosszügig, auf einer Linie singen
- 🌀 Töne mit grossem Pinsel an die Wand malen

In der nächsten Ausgabe:
Das Falsett und Kopfreister.
Weitere Informationen: www.jodel.ch

Das Jodellehrbuch

Das Buch umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil auf ca. 110 Seiten. Es vermittelt fundiert und trotzdem allgemein verständlich den Aufbau des Stimmapparates, die Grundlagen zum Jodeln und vor allem die Singtechnik des Jodelns, wobei ein grosser Wert auf eine jodelgerechte Stimmbildung gelegt wird. Die einfachen Singübungen repräsentieren unter anderem auch die Vielfalt des Jodelgesangs in der Schweiz und können auf der Begleit-CD nachgehört werden.

Der praktische Teil des Buches ist so aufgebaut, dass man zwischen den einzelnen Kapiteln hin und her wechselt.

Das Lehrbuch ist ab 20. Mai erhältlich bei jodel.ch, im Fachhandel oder ab Juni 2010 im Stubete-Lädli.

